

# **SWSG-Mieterhöhung ab 1. Juli!**

## **Was tun?**

**Wir bieten Mieterversammlungen zu allen Fragen rund um die Mieterhöhung an:**

- **Dienstag, 3. Mai 2022, 19:00 Uhr im Hallschlag**  
Ort: Café Nachbar, Am Römerkastell 73
- **Mittwoch, 4. Mai 2022, 19:00 Uhr in Stuttgart-Ost**  
Ort: Restaurant Friedenau, Rotenbergstraße 127
- **Freitag, 13. Mai 2022, 17:30 Uhr in Zuffenhausen**  
Ort: Zehntscheuer, Zehnthof 1

## ***Mieterversammlungen zum Thema Mieterhöhung***

**WICHTIG:**  
Bitte bringen sie  
nach wie vor Mund-  
Nasenschutz mit. In  
manchen der  
Versammlungsräume  
gilt noch die 3G-  
Regel!

***Bitte mitbringen: Brief der SWSG mit der Mieterhöhung und, wenn möglich, ihren Mietvertrag.***

Wenn Sie an den Terminen nicht kommen können, ihren Erhöhungsbrief noch nicht erhalten haben oder andere Fragen haben, meldet Sie sich gerne:

- 🌐 [www.mieterinitiativen-stuttgart.de](http://www.mieterinitiativen-stuttgart.de)
- 📘 [facebook.com/mieterinitiativen.stuttgart](https://facebook.com/mieterinitiativen.stuttgart)
- ✉ [info@mieterinitiativen-stuttgart.de](mailto:info@mieterinitiativen-stuttgart.de)
- ☎ 01578-7404684



## ***Liebe Mieterinnen und Mieter der SWSG,***

Die **SWSG will ab 1. Juli 2022** für die meisten MieterInnen **die Mieten erhöhen**.

Die SWSG-Mieterinitiative hat diese Mieterhöhung bekämpft. Leider hat die Beteiligung der Mieterschaft bei den Protestaktionen nicht ausgereicht, um die Mieterhöhung komplett abzuwehren.

**Erhöht wird jetzt um bis zu 6% und bis zu 35 Euro.** Zusammen mit den anderen Preissteigerungen, stellt das immer mehr MieterInnen vor die Alternative, Geld für die Miete oder für Essen auszugeben. Immer mehr MieterInnen werden in die Verschuldung getrieben. Bei Mietrückständen drohen Kündigung und Zwangsräumung. Dagegen müssen wir weiter gemeinsam ankämpfen.

Die **SWSG hat angekündigt**, dass allen MieterInnen, die durch die Mieterhöhung **30% oder mehr vom Nettoeinkommen für die Kaltmiete** ausgeben müssen, die Mieterhöhung für drei Jahre auf 30% des Nettoeinkommens **begrenzt** wird.

Sie haben **nach Erhalt des Mieterhöhungsschreibens** die **zwei** darauffolgenden **Monate Zeit**, um zu **prüfen**, ob die Wohnung richtig im Mietspiegel eingestuft ist. Unterschreiben Sie in keinem Fall das Mieterhöhungsschreiben sofort. Kommen Sie erst zu unseren Mieterversammlungen oder kontaktieren Sie uns, um die Rechtmäßigkeit der Mieterhöhung zu prüfen. Bei Mieterhöhungen in der Vergangenheit haben wir oft festgestellt, dass Wohnungen zu hoch im Mietspiegel eingestuft waren. Mit unserer Unterstützung haben MieterInnen erreicht, dass solche Mieterhöhungen zurückgenommen wurden.

Wir laden Sie in mehreren Stadtteilen zu **Mieterversammlungen** ein. Hier diskutieren wir mit Ihnen gemeinsam wie wir für die Rücknahme der Mieterhöhung kämpfen können. Wir werden Ihnen bei diesen Mieterversammlungen auch dabei helfen die richtige Eingruppierung in den Mietspiegel zu prüfen. Darüber hinaus sagen wir Ihnen ob und wie sie Wohngeld bekommen können.

Am **Freitag 6. Mai 2022** stellt die SWSG im Gemeinderat ihren Geschäftsbericht mit einem Gewinn von wahrscheinlich 17 bis 20 Millionen Euro im Gemeinderat vor. Die linke Fraktionsgemeinschaft und die SPD-Fraktion beantragen, dass die Mieterhöhung für 2022 zurückgenommen wird. Wir wollen diese Sitzung mit einer Protestaktion vor dem Eingang zum Sitzungssaal begleiten!

***Mit solidarischen Grüßen***  
***Die SWSG-Mieterinitiative***

